



TK – Bericht 2017

verfasst von Reinhard Zengaffinen

A) Allgemeines

Eine weitere Saison, mittlerweile die 13., war wieder gespickt mit tollen kochkarätigen Wettkämpfen auf unserer Filzbahn in Gampel, von Siegen und Niederlagen. Höhepunkt dabei war sicher die Durchführung der MSM A über das Auffahrtswochenende in Gampel. Mit Ausnahme der Bronzemedaille unserer Damen war es an den diversen Meisterschaften in diesem Jahr eher ruhig. Könnte dies vielleicht die Ruhe vor dem Sturm sein für 2018?

B) Clubmeisterschaft

Insgesamt 9 Spieler, davon 8 regelmässig, spielten in der Hauptkategorie die Clubmeisterschaft mit. Ehrgeizig und mit voller Konzentration wurde um jeden Punkt gekämpft. Dabei sollten jedoch Respekt und Fairness unter den Spielern nicht leiden müssen. Ich hoffe sehr, dass die Zurückhaltung gegenüber den anderen Spielern, aber auch gegen sich selbst wieder besser wird.

Monatsrunden

Das Ziel, welches hinter diesen Monatsrunden stand, wurde klar erreicht. Die Spieler sind häufig auf dem Minigolfplatz und versuchen, ihre Rundenergebnisse stets zu verbessern.

Klar stärkster und konstantester Spieler war Marco, welcher regelmässig unter 30 spielte.

1. Marco; 2. Gilbert; 3. Heinrich, 4. Charles, 5. Roger, 6. Hansruedi, 7. Walter, 8. Oswald

Cup-Runden

Der Cup wurde vom Trio Roger, Gilbert und Marco dominiert. Am Ende setzte sich Roger aber doch souverän durch. Er konnte alle 6 Partien für sich entscheiden.

Allgemein ist dieser Mann-gegen-Mann-Wettkampf bei den Spielern sehr beliebt, ist doch oft bis zum Schluss eine gewisse Spannung da.

Clubmeister-Schlussrangliste 2017:

Hauptkategorie

1. Marco Zengaffinen
2. Heinrich Zeiter
3. Gilbert Zengaffinen

Lizenzierte

1. Reinhard Zengaffinen
2. Anni Rotzer
3. Christian Kühni

C) Volksturniere 2016

An 3 Volksturnieren glänzten unsere Nicht-Lizenzierten wiederum mit Siegen und Podestplätzen.

- 3 x 1. Rang: Charles (Bern-Enge), Heinrich (Frutigen); Marco (Frutigen)
2 x 2. Rang: Charles (Reconvilier, Frutigen)
1 x 3. Rang: Gilbert (Frutigen)

D) Lizenzturniere

Unsere Lizenzierten waren auch in der vergangenen Saison fleissig an schweizerischen, aber auch ausländischen Turnieren am Werk, dies wiederum mit beachtlichen Erfolgen.

Einzel-Turniere

- 6 x 1. Rang Bettina, Reinhard (Langnau), Mario (Studen), Sabrina (Bern), Anni (Frutigen), Jean-François (Fribourg)
- 5 x 2. Rang Sabrina, Reinhard (Olten), Reinhard (Heimberg), Christian (Bern, Gampel)
- 5 x 3. Rang Ewald (Langnau), Alain (Olten), Michel K. (Pratteln), Reinhard (Studen), Anni (Gampel)

Teamgolf-Turniere

- 2 x 1. Rang Sabrina/Mario (Olten); Christian Kühni/Markus Sommer (Heimberg)
- 1 x 2. Rang Sabrina/Mario (Gerlafingen)

E) Meisterschaften

1) Einzelschweizermeisterschaften in Amriswil

Anni mit Diplom auf Rang 4 bei den Seniorinnen, Ewald und Reinhard im Mittelfeld.

2) Senioren-Europameisterschaften in Cheb

Michel Kopf und Christian Kühni haben als Betreuer einen guten Job gemacht. Reinhard spielte fand sich auf dem ungewohnten 35. Rang, immerhin in illustrierter Gesellschaft von Ex-Doppel-Europameister Martin Lundell aus Schweden.

Trotzdem: Erfolg für die Schweiz: Gold durch Katrin Nydegger, Silber durch das Damenteam, Bronze durch Pierre Köstinger.

3) Mannschafts-Schweizermeisterschaften NLA in Gampel

Effretikon bei den Damen und Eichholz Gerlafingen bei den Herren heissen die Mannschafts-Schweizermeister der NLA 2017. Damit haben beide den klassischen Hattrick geschafft! (Meister 2015/16/17).

Bei herrlich sommerlichen Temperaturen fiel es bei manchen nicht besonders auf, wenn sie auf der schwierigen Filzbahn ins Schwitzen gerieten. Trotzdem: Es wurde zeitweise auf hohem Niveau gespielt, auch wenn es die Besten mal gegen 40 Schläge hinaufkatapultierte. Unsere Damen gewannen wie schon in den beiden Vorjahren die Bronzemedaille. Die Herren klassierten sich mit dem 5. Rang sozusagen im mittelfeldmässigen Niemandsland.

Das OK und alle Helfer haben ganze Arbeit geleistet. Es gab denn auch fast nur durchwegs positive Rückmeldungen.

4) Kantonalmeisterschaften Bern/Wallis in Studen

Für einmal ging der MC Rhone bei den Kantonalmeisterschaften BE/VS medaillenmässig leer aus. Auf der anspruchsvollen Betonanlage in Studen konnten einzig die beiden Michel (Gadenz und Kopf) mit der Spitze mithalten. Am Schluss reichte es aber beiden nur zum undankbaren 4. Rang.